



BAND

ERICK MIOTKE

SONGWRITING, PROGRAMMING,
SAMPLING, LYRICS

TORSTEN SCHRÖDER

VOCALS, DRUMS, PROGRAMMING,
LYRICS,





EIN ANFANG

DAS MUSIKPROJEKT TRIAL ERWUCHS AUS VORANGEGANGENEN BANDS VON ERICK MIOTKE UND TORSTEN SCHRÖDER. BEIDE SPIELTEN ZUSAMMEN IN DER BAND „CRYBABIES“ MIT MARC SCHRÖDER UND GUNNAR DUVENHORST. ERICK KAM 1990 ZU DIESER FORMATION DURCH SEIN SOLOPROJEKT „SOUNDS, VISIONS AND DREAMS“, FÜR DAS ER EIN EP ALBUM MIT SIEBEN SONGS AM SYNTHESIZER, DRUMCOMPUTER UND EIGENEN VOCALS ERSTELLT HATTE.

DIESES PROJEKT WAR STARK POPLASTIG, MAN KANN ABER RÜCKBLICKEND DEUTLICH DEN URSPRUNG VON TRIAL HIERIN ERKENNEN. SONGS, STRUKTURIERT NACH KLASSISCHEM AUFBAU, MIT EINGÄNGIGEN MELODIEN UND REFRAINS. ZU DIESER ZEIT WAR DIE SZENE, IN DER SICH DIE SPÄTEREN TRIAL-MITGLIEDER AUFHIELTEN, WOHL IN DEN URSPRÜNGEN VON KRAFTWERK, THE CURE,

SOFT CELL UND DEPECHE MODE GEPRÄGT, DOCH WAREN DIE VORREITER VON HÄRTEREN UND ZU DER ZEIT VERMEINTLICH INNOVATIVEREN BANDS EINGEHOLT WORDEN. SKINNY PUPPY, FRONTLINE ASSEMBLY, THE KLINIK, FRONT 242 UND NITZER EBB WAREN DIE SPEERSPITZE, DIE BIS HEUTE DEN ELEKTRONIC UNDERGROUND DOMINIEREN...





START

AUCH „CRYBABIES“ MIT SCHRÖDER AN DEN DRUMS UND MIOTKE AN DEN KEYBOARDS WAR EHER EIN POP/ROCK PROJEKT, IN DEM ZWAR HERVORRAGENDE SONGS VON WRITER DUVENHORST UMGESETZT WURDEN, FÜR MIOTKE ABER DEFINITIV NICHT TOUGH GENUG WAREN.

MIOTKE BAUTE GROB EINEN ERSTEN TRACK IN STRAIGHTEM EBM-STYLE AUF, DEN ER SCHRÖDER NACH EINER BANDPROBE DER „CRYBABIES“ ZEIGTE. DIESER SCHLOSS KURZERHAND EIN MIKRO AN EINEN MARSHALL-VERSTÄRKER UND IMPROVISIERTE LAUTHALS ZU DEM TRACK HERUM. SCHRÖDERS STIMME WAR DAMALS AUCH OHNE TRIAL SCHON LEGENDÄR WEGEN IHRES VOLUMENS.

DUVENHORST SAGTE NUR SPÖTTISCH „HART WIE KRUPPSTAHL, ODER WAS!?“ DAMIT HATTE ER MIOTKE EINEN GROSSEN GEFALLEN GETAN. ER STELLTE DEN TRACK UND EINEN TEXT NUN ERST RECHT FERTIG, DEN ER DANN SPÄTER MIT SCHRÖDERS VOCALS AUFNAHM: „BLUT UND EISEN“ IN SEINER URFASSUNG. DIESER TRACK WURDE DAMALS IM HANNOVERSCHEN SZENECLUB INDEX GESPIELT, WORAUFHIN TRIAL EIN ERSTES AUFTRITTSANGEBOT ALS SUPPORT FÜR „SERPENTS“ ERHIELTEN.

DAS WAR NATÜRLICH SEHR AUFREGEND. VOR ALLEM FÜR MIOTKE, DER MIT SCHRÖDER ZWAR ZUSAGTE, ABER JA BISHER NUR EINEN TRIAL SONG IM REPERTOIRE HATTE...



DER ERSTE GIG

NOCH SECHS WOCHEN, DANN MÜSSEN WIR AUF DER BÜHNE STEHEN...! MIOTKE VERBRACHTE JEDE FREIE MINUTE IM ÜBUNGSRAUM, SCHRIEB UND PROGRAMMIERTE ACHT WEITERE TRACKS, INKLUSIVE LYRICS. DANN WAR ES SOWEIT – TRIAL SPIELTEN IHREN ERSTEN GIG IM HANNOVERSCHEN JUGENDZENTRUM IN LANGENHAGEN - UND ÜBERZEUGTEN AUF GANZER LINIE.

DIE EIGENSTÄNDIGEN TRACKS UND DIE ABSOLUTE AUSNAHME-STIMME UND ERSCHENUNG DES GERADE MAL SIEBZEHNJÄHRIGEN SCHRÖDER WAR ETWAS VÖLLIG NEUES. HART ABER DENNOCH HARMONIEVOLL VERSCHMOLZEN SO ALLE INGREDIENZEN, DIE BIS HEUTE DEN SOUND VON TRIAL AUSMACHEN.

LOTZE WAR AUCH ANWESEND UND ABSOLUT BEGEISTERT. HATTE ER DOCH GERADE BEGONNEN, PROJECT PITCHFORK ZU BETREUEN, SAH ER IN TRIAL EINE WEITERE BAND, DIE IN DER DAMALS GERADE ERWACHENDEN SZENE IN DEUTSCHLAND EINIGES POTENZIAL VERSPRACH.

SCHRÖDER HATTE IN DER NACHT NACH DEM TRIAL-GIG NOCH EINEN WEITEREN MIT SEINER PUNKBAND IN ANDERER LOCATION, WESHALB MIOTKE DEN ERSTEN KONTAKT MIT LOTZE HATTE UND DEN DEAL ÜBER DAS ZUKÜNFTIGE MANAGEMENT, DER BIS HEUTE NOCH GÜLTIGKEIT HAT, PER HANDSCHLAG BESIEGELT.

DER ERSTE TONTRÄGER

LOTZE ARRANGIERTE NEBEN EINIGEN TAPE-SAMPLER BEITRÄGEN, DIE ZU DER ZEIT NOCH ÜBLICH WAREN, DIE ERSTE TAPE-PRODUKTION „CONFLICT“.

HIERFÜR BAUTE MIOTKE ALLE BESTEHENDEN TRACKS NOCH EINMAL NEU AUF. DAS TAPE MIT SEINEN ACHT TRACKS WAR EIN VOLLER ERFOLG UND „BLUT UND EISEN“ SOWIE „STRANGE II“ WURDEN SZENE-CLUB-HITS.

ZU DIESEM ZEITPUNKT HATTE MIOTKE FÜR CONFLICT SEINER MEINUNG NACH DAS POTENZIAL SEINES ENSONIQ ESQ 1 SYNTHS, EINES OBERHEIM MATRIX 6 UND DES AKAI XR 10 DRUM-COMPUTERS AUSGESCHÖPFT. ENDLICH KONNTE DER TRAUM EINES SAMPLERS IN FORM DES VOLL AUFGERÜSTETEN EPS 16 PLUS VON ENSONIQ WAHR GEMACHT WERDEN.

DIES WAR DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA FÜR DAS DUO. DER GRUNDSTEIN FÜR DIE ERSTE MAXI-EP ALS CD WAR GELEGT.



COMPACT DISC UND DEUTSCHLANDWEITE AUFTRITTE

MIOTKE ERSTELLTE MIT DEM NEUEN EQUIPMENT EINE ENTWICKELTERE VERSION VON „BLUT UND EISEN“ SOWIE DIE NEUEN TITEL „CIRCLES“ UND „PRISONER“. DIESE WURDEN NEBEN „SLEEPING DOGS“ IN DEN NHB STUDIOS HAMBURG VON MATTHIAS REWIG, DER AUCH DIE ERSTEN ALBEN VON PROJECT PITCHFORK PRODUZIERTRE, PROFESSIONELL FÜR DIE ERSTE MAXI-EP AUFGENOMMEN.

WÄHREND DIESER ZEIT IN HAMBURG BEGANN EINE FREUNDSCHAFT DER BAND MIT SPILLES UND SCHEUBER. ALS DIE EP FERTIG WAR, SUPPORTETEN TRIAL AUF DER L'AMBRAS TOUR IM FRÜHJAHR 1992. EINE ERFOLGREICHE UND SEHR FAMILIÄRE TOUR, IN DER TRIAL SELBST ALS VORGRUPPE ZUGABEN SPIELEN MUSSTEN.

DIE „BLUT UND EISEN“ MAXI-EP LIEF IM VERKAUF UND WEITERHIN IN DEN CLUBS. WÄHREND MIOTKE UND SCHRÖDER HIERVON BEFLÜGELT WEITER ARBEITETEN – FÜR DAS ERSTE CD-ALBUM.





DAS ERSTE ALBUM

BIS ZUM SEPTEMBER 1992 ENTSTANDEN ACHT NEUE TRACKS UND EINE REMIX-VERSION VON „BLUT UND EISEN“ FÜR DAS GEPLANTE ALBUM „ZERO FEELING“.

DIE AUFNAHMEN UND DIE PRODUKTION ERFOLGTEN WIEDER IN DEN NHB STUDIOS UNTER DER REGIE VON MATTHIAS REWIG, DESSEN LIEBLINGSTRACK „DIABOLIC“ WAR, WAS BESONDERS MIOTKE SEHR STOLZ MACHTE. ES WAR EIN RIESENGLÜCK, DASS JEMAND WIE REWIG, DER SONST MIT MAJOR-PROJEKTEN BEFASST WAR, SICH FÜR EINEN KLEINEN ACT WIE TRIAL ÜBERHAUPT DIE ZEIT FÜR EINE PRODUKTION GENOMMEN HATTE.

ZUM JAHRESENDE WURDE DAS ALBUM RELEASED, UND AUCH DIESES MAL WAREN DIE REAKTIONEN UND REZENSIONEN ABSOLUT POSITIV. AUCH DIE BAND WAR TROTZ VIELER SCHWIERIG- UND WIDRIGKEITEN SEHR ZUFRIEDEN MIT DEM ERGEBNIS – UND VOR ALLEM SEHR STOLZ.



ANKNÜPFEN AN DEN ERFOLG

NEBEN SAMPLER-BEITRÄGEN ARBEITETE MIOTKE WEITER AN NEUEN TRACKS. IN DER ZWISCHENZEIT WAREN TRIAL NOCH MITGLIEDER IN DER BAND „DOGEATER“ UND SCHRÖDER STELLTE MIT DEN DRUMS DAS RÜCKGRAT DER HARDCORE-BAND „CAULERPA“. DOCH TRIAL BLIEB, NICHT ZULETZT WEGEN DES ERFOLGES, DOMINANT.

1994 GAB ES MITTLERWEILE VIELE NEUE BANDS IN DER REPUBLIK. SEHR VIELE. UND TRIAL WAR EIN PROJEKT, DAS DIE MUSIK NICHT ALS BROTERWERB BETRIEB, SONDERN FÜR SICH SELBST UND DIEJENIGEN, DIE DIESEN STIL VERSTEHEN UND FEIERN KONNTEN. DAS MACHTE ES FÜR DEN RELEASE VON „SECRET PAIN“ NICHT UNBEDINGT EINFACHER. DIE AUFNAHMEN IN DEN AUSFAHRT-STUDIOS NAHE BIELEFELD ERWIESEN SICH ALS LANGWIERIG UND ANSTRENGEND. DIE NEUEN TITEL WAREN DENNOCH EIN SCHRITT NACH VORN IN DER ENTWICKLUNG DES TRIALSOUNDS.

TORSTENS STIMME WURDE VIELSEITIGER EINGESSETZT, ES KAMEN LIVEDRUMS VON SCHRÖDER HINZU UND DIE STÜCKE ERREICHTEN ZUM TEIL MEHR TIEFE ALS DEREN VORGÄNGER AUF DEM DEBUT. OFFENBAR WAR DER TRIALSOUND MITTE DER NEUNZIGER LEIDER NICHT MASSENTAUGLICH GENUG, UND „SECRET PAIN“ WURDE NACH DER ZWEITEN AUFLAGE NICHT WEITER HERGESTELLT.

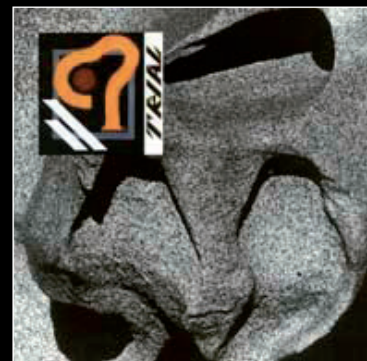




WEITERHIN GEFRAGT

NACH DEN GIGS ZUM SUPPORT DES NEUEN ALBUMS WURDE ES ZWEI JAHRE STILL UM TRIAL. STUDIUM UND AUSBILDUNG RÜCKTEN IN DEN MITTELPUNKT DES GESCHEHENS, WÄHREND SCHRÖDER WEITER DRUMS IN SEINER HARD-CORE-BAND SPIELTE. MIOTKE ERSTELLTE EINIGE INSTRUMENTALE TRACKS. ES SCHIEN DAMALS KEIN PLATZ MEHR FÜR TRIAL ZU SEIN. DIE KAMERADSCHAFT DER BEIDEN BLIEB HIERVON UNBERÜHRT.

WEGEN GROSSER NACHFRAGE WURDE „ZERO FEELING“ MIT EINIGEN BONUSTITELN 1997 RE-RELEASED. DIES DEUTETE AN, DASS TRIAL NICHT NUR EIN RELATIV KURZLEBIGES ONE-HIT WUNDER WAR, SONDERN DASS SICH DER BANDTYPISCHE SOUND WEITERHIN IM BEWUSSTSEIN DER SZENE HIELT. LIVE-AUFTRITTE WURDEN ABER NICHT IN ERWÄGUNG GEZOGEN.





RESTART

INZWISCHEN HATTE AUCH SCHRÖDER BEGONNEN, EIGENE TRACKS ZU KREIEREN, DIE JEDOCH EHER IM TRANCE/CHILL-BEREICH LAGEN, UND NICHTS MIT DER TRIAL-WELT ZU TUN HABEN KONNTEN. 1999 BEGANN MIOTKE TRIAL ZU REAKTIVIEREN. DER TITEL „NO FATE“ ENTSTAND. HIERVON WURDEN SIEBEN EIGENSTÄNDIGE VERSIONEN ERSTELLT, UND VON BAND-FREUND JAN-HEIE ERCHINGER 2000 IN DEN D-PHUNK STUDIOS MIT MIOTKE PRODUZIERT. DIESE GEPLANTE EP WURDE JEDOCH NICHT VERÖFFENTLICHT.

FÜR DIE ANFRAGE AUF DEM SAMPLER „EBM CLUB HITS VOL.3“ „BLUT UND EISEN“ BEIZUSTEUERN, WAREN SICH BEIDE MITGLIEDER EINIG, DASS DIE BESTEHENDEN VERSIONEN DES TITELS FÜR DIE ZEIT NICHT MEHR AUSREICHEND WAREN. MIOTKE WOLLTE DIE „DEFINITIVE VERSION“ VOM BESTEN TRIAL-TRACK PRODUZIEREN.

DIES GESCHAH IN FORM DES „WHIPER MIX“. TRIAL WURDEN FÜR EINEN GIG AUF DEM WAVE GOTIK TREFFEN 2001 GEBUCHT, UND MIOTKE STAND, WIE SCHON 1991, VOR EINER ANSPRUCHSVOLLEN AUFGABE: ES MUSSTE ZÜGIG NEUES UND STARK VERBESSERTES MATERIAL HER. NACH DEM KLASSIKER WURDEN FÜNF WEITERE ALTE TRACKS, DIE NICHT MEHR UP-TO-DATE WAREN, VON GRUND AUF NEU AUFGEBAUT. DAZU KAMEN NOCH DREI VÖLLIG NEUE TITEL. DER GIG WURDE ABSOLUT BEGEISTERT AUFGENOMMEN, UND MAN SPIELTE NOCH EINEN WEITEREN IM SPÄTHERBST IN ERFURT. DIE NEUEN TRACKS WIE AUCH DIE REMAKES SIND VON IHRER QUALITÄT ENDLICH AUF DEM STATUS, WIE ES SICH DIE BAND IMMER GEWÜNSCHT HATTE. TROTZDEM WAREN ZU DEM ZEITPUNKT ANDERE AUFGABEN IM LEBEN WICHTIGER, ALS SICH WEITER UND INTENSIVER MIT TRIAL ZU BESCHÄFTIGEN.



INTERMEZZO

2004 ERMÖGLICHTE IVO VON BODYBEATS DURCH REGEN KONTAKT MIT MIOTKE EINEN GIG IN BERLIN. EIN WAHNSINNS-PUBLIKUM ZEIGTE DER BAND, DASS SIE (IMMER NOCH) NICHT IN VERGESSENHEIT GERATEN WAREN. IN DIESER ZEIT ENTSTAND DER TITEL „FÜR ZWEI“. DIESER RECHNET MIT ALL DENEN AB, DIE DER BAND KNÜPPEL ZWISCHEN DIE BEINE GEWORFEN HABEN, ODER DER MEINUNG SIND ÜBER DAS PROJEKT SPOTTEN ZU MÜSSEN. DER TITEL ERSCHEINT AUF DEM „ENDZEIT BUNKERTRACKS II“ SAMPLER IM GEWAND DES „BUNKER MIX“- UND WIRD AUF DEN TANZFLÄCHEN DER CLUBS HERVORRAGEND IN EMPFANG GENOMMEN.

DER PLAN FÜR DAS ALBUM „NO FATE“ WIRD WEITER ENTWICKELT, WELCHES DIE BRÜCKE ZU DEN ALTEN TAGEN MIT DEN REWORKS SCHLAGEN SOLL, WÄHREND DIE NEUEN TITEL DIE ZUKÜNFTIGEN TRIAL REPRÄSENTIEREN.

2006 ZEIGEN DIE KRAFTVOLLEN GIGS IN MAGDEBURG, ERFURT UND IN LEIPZIG AUF DEM WAVE GOTIK TREFFEN, DASS EINE BAND AUCH GEFIEERT WERDEN KANN, OBWOHL SIE SEIT SEIT NEUN JAHREN KEINE NEUEN VERÖFFENTLICHUNGEN VORZUWEISEN HAT, SICH ABER SELBST IMMER TREU GEBLIEBEN IST.

AUCH WENN PLATTENLABELS IN DER HEUTIGEN ZEIT KEIN VERSTÄNDNIS HIERFÜR HABEN, WIE DIE BAND SCHMERZHAFT ERFAHREN MUSS. NICHT KOMMERZIELL GENUG. EINE AUSZEICHNUNG!?



ZUKUNFT

KEIN SCHICKSAL STEHT FEST. AUCH NICHT DAS VON TRIAL. NIEMALS AUFGEBEN IST SEIT JEHER EINE GRUNDREGEL DER BAND.

MYSFACE WIRD IM APRIL 2007 DURCH WWW.MYSFACE.COM/TRIALHANNOVER MIT DER BAND-PRÄSENZ BEREICHERT, UND ZEIGT DURCH DIE FREUNDANFRAGEN AUS ALLER WELT, DASS TRIAL, OHNE ES SELBST BIS DAHIN ZU WISSEN, IN DER WELTWEITEN SZENE EINEN RUF ALS ZEITLOS KLASSISCHE OLD-SCHOOL-EBM-BAND GENIESST. DER AUFTRITT AUF DEM AMPHI-FESTIVAL IN KÖLN WIRD, WIE ZUVOR SCHON MAGDEBURG UND LEIPZIG, MIT MEHREREN KAMERAS MITGESCHNITTEN.

IM TIMETOOLS-STUDIO VON ANDREAS BOLLESHON WERDEN 24 TITEL FÜR DIE „NO FATE“ DOPPEL-CD GEMASTERT, UND WARTEN AUF DIE VERÖFFENTLICHUNG.

ES WERDEN DREI SAMPLER-BEITRÄGE ERSTELLT UND VERÖFFENTLICHT – MIT SEHR GUTEN REZENSIONEN. DA SICH KEIN PASSENDER PARTNER FINDEN KONNTE, WURDE DAS DOPPEL-ALBUM „NO FATE“ AM 15.11.2008 IN EIGENREGIE PRODUZIERT, VERÖFFENTLICHT UND MIT EINEM FULMINANTEN AUFTRITT AM GLEICHEN TAG IM BEATCLUB IN DESSAU GEBÜHREND GEFEIERT.

WEITERHIN IST DER RELEASE „CLASSIC ANTHOLOGY“ MIT 18 REMASTERTEN TITELN AUS DEM BACKKATALOG, EINER LIVE DVD UND DIGITALE DOWNLOADS IN PLANUNG.

DIE ARBEIT AM NÄCHSTEN ALBUM „FORCED PERSPECTIVE“ HAT BEREITS BEGONNEN.

NO FATE.



BOOKING PROJECT MANAGEMENT KAI LOTZE:
MANAGER@T-ONLINE.DE

WWW.MYSPACE.COM/TRIALHANNOVER
WWW.TRIAL-FORCE.DE